

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am

**Mittwoch, dem 14. Oktober 2015 um 19.30 Uhr
im Mehrzweckraum (Turnhalle) in Kleindehsa statt.**

Diese Sitzung ist öffentlich. Die Tagesordnung wird rechtzeitig durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln öffentlich bekannt gemacht.

Informationen und Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates vom 16.09.2015

Beschluss - Nr.: 15/2015

Annahme der zweckgebundenen Spende für das Kriegerdenkmal in Kleindehsa in Höhe von 50,00 €.

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: keine Stimmenthaltungen: keine

Nadja Kneschke
Bürgermeisterin

Öffnungszeiten:

Gemeindeverwaltung Lawalde

Rudolf-Breitscheid-Siedlung 6, 02708 Lawalde

Tel. 03585/474510

Fax 03585/474513

Homepage: www.lawalde.de

E-Mail: touristinfo.lawalde@t-online.de

Bürgerbüro und Kassenzeiten: Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeit der Bürgermeisterin: Mittwoch: 14.00 - 18.00 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeit bitte telefonisch vereinbaren.

Das Fremdenverkehrsamt informiert:

Öffnungszeiten des Fremdenverkehrsamtes:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Telefon: 03585 - 474518 Fax: 03585 - 474513

Achtung - Fundsachen!

1. Schlüsseletui - Gefunden am 29.07.2015 in Lawalde an der Anschlagtafel bei der Gemeindeverwaltung.

2. Armbanduhr - Gefunden am 31.07.2015 unter der Bank vorm Haus 2, Fremdenverkehrszentrum.

Abzuholen in der Gemeindeverwaltung in Lawalde.

Minigolf – Anlage

Die Benutzung der Minigolfanlage (**noch bis 31.10.2015**) ist während der Öffnungszeiten des Fremdenverkehrsamtes möglich. Das Zubehör ist im Fremdenverkehrsamt erhältlich.

An Feiertagen und am Wochenende kann das Zubehör auch im Kretscham Lawalde ausgeliehen werden.

Auch außerhalb der Öffnungszeiten ist die Nutzung der Anlage auf Anfrage möglich.

Wer sich sportlich betätigen möchte, hat die Möglichkeit, in den Räumen des Fremdenverkehrsamtes **Tischtennis oder Billard** zu spielen.

Neu!!!

Wandkalender - Oberlausitz 2016

Wanderhefte: "Wandert mit durch die schönsten Landschaften der Oberlausitz" - Enthält zahlreiche Wandertouren durch unsere Umgebung.

Öffentliche Bekanntmachung
des Ergebnisses der Wahl zum Bürgermeister
am Sonntag, dem 20. September 2015 in der Gemeinde Lawalde

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am Sonntag, dem 20. September 2015 das Wahlergebnis ermittelt.

I. Ergebnis der Wahl

1. Zahl der Wahlberechtigten	1.596
2. Zahl der Wähler	952
3. Zahl der ungültigen Stimmen	8
4. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	944
5. Zahl der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen in festgestellter Reihenfolge der erreichten Stimmzahl:	

Wahlvorschlag	Bewerber der Wahlvorschläge Familienname, Vornamen, Anschrift Beruf oder Stand	Gültige Stimmen
Einzelbewerberin Kneschke	Kneschke, Nadja 02708 Lawalde-Lauba, Löbauer Str. 30 B Bürgermeisterin/Angestellte	750
CDU – Christlich Demokratische Union Deutschlands	Richter, Diane 02708 Lawalde, Mühlweg 2 Krankenschwester	194

Gewählt wurde **Frau Nadja Kneschke**, da auf sie mehr als die Hälfte aller abgegebenen gültigen Stimmen entfielen.

II. Rechtlicher Hinweis:

Gegen die Wahl kann gemäß § 25 Abs.1 des KomWG Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde:

Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz

eingelegt werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur dann zulässig, wenn ihm entsprechend § 25 Abs.1 Satz 3 des KomWG mindestens 16 Wahlberechtigte beitreten.

Lawalde, 26.09.2015

Lutz Seewald
Vorsitzender des GWA

Alles Gute zum Geburtstag und viel Gesundheit

Hentschel, Renate	01.10.15	80 Jahre	Lawalde
Brockelt, Martin	02.10.15	73 Jahre	Kleindehsa
Hentschel, Erika	02.10.15	75 Jahre	Kleindehsa
Feige, Max	03.10.15	82 Jahre	Lawalde
Karraß, Werner	06.10.15	76 Jahre	Lauba
Hensel, Siegfried	08.10.15	73 Jahre	Lawalde
Heinrich, Gisela	10.10.15	70 Jahre	Lauba
Zillger, Eleonore	17.10.15	76 Jahre	Lawalde
Müller, Ingeburg	19.10.15	71 Jahre	Lawalde
Andreé, Rolf	19.10.15	74 Jahre	Kleindehsa
Richter, Margit	19.10.15	84 Jahre	Lawalde
Sommerfeld, Manfred	28.10.15	79 Jahre	Lawalde
Schneider, Edeltraud	29.10.15	80 Jahre	Kleindehsa
Gäbel, Ilse	30.10.15	78 Jahre	Lauba
Streit, Doris	31.10.15	77 Jahre	Kleindehsa

Wir wünschen allen Geburtstagskindern alles erdenklich Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.



„Hochsteinfüchse“- aktuell:

Die Ferienzeit ist nun für uns Kinder wieder vorbei. Jetzt heißt es wieder Lernen und Aufpassen. Aber jeder denkt noch gern an die schöne Zeit zurück.

Unter dem Motto – Spannende Berufe in „Bewegten Ferien“ unternahmen wir viele Ausflüge, die den Kindern großen Spaß machten. Mit gepacktem Rucksack fuhren wir nach Dresden auf den Flughafen und ins Dynamostadion, nach Königstein ins Elbe-Freizeitland, zur Besichtigung „ATN-Maschinenbau“ und Oppacher Mineralquellen, ins „Westparkcenter“ Zittau und zur Feuerwehr und Polizei nach Görlitz.



Bei einem Ausflug nach Neugersdorf konnten die Kinder selbst Honig herstellen und erfahren, wie mühsam die Arbeit eines Imkers ist. Aber auch bei heißen Rhythmen, Sport und Spiel konnten die Kinder richtig aktiv werden.



Bei einer Wanderung in den Wald mit einem Jäger, erfuhren die Kinder das Wichtigste über seine Arbeit. Ein leckeres Mittagessen unter freiem Himmel schmeckte allen sehr gut. Das heiße Wetter nutzten wir natürlich auch zum Baden, Ausruhen und Spielen in der Natur. Für alle von uns war das Erholung „PUR“.

Am letzten Ferientag wanderten wir zur „Falknershow“ nach Lawalde. Dabei erfuhren wir viel über die „Kleinen“ und „Großen“ Vögel. Wieder im Hort angekommen verlebten wir gemeinsam mit unseren Eltern schöne Stunden und am Abend durften wir dann im Hort übernachten. Ein gemeinsames Frühstück am nächsten Morgen gab allen wieder Kraft für den neuen Tag. Für die leckeren gesponserten Brötchen möchten wir uns bei der Bäckerei Mersiowsky ganz herzlich bedanken. Allen Kindern hat es großen Spaß gemacht und wir werden noch oft an die schöne Zeit denken. Aber eins wissen wir! Die nächsten „Ferien kommen gewiss“.

Die Redaktion

Veranstaltungstipps - Treff der Vereine

Frauentreff Kleindehsa

Am **Mittwoch, dem 7. Oktober 2015**, fahren wir nach **Oppach** und kehren in der **"MONDSCHÄNKE"** ein. Abfahrt ist **14.15 Uhr** an den Bushaltestellen in Kleindehsa.

Bis dahin alle guten Wünsche von

Rosi und Margitta.

Pass dich dem Schritt der Natur an, ihr Geheimnis heißt GEDULD.

Seniorenverein "Gustav Bayn" e.V. Lawalde/Lauba

Hallo, liebe Seniorinnen und Senioren,

wir laden Sie herzlich am **Montag, dem 05.10.2015** zu einer **Tagesfahrt in das Isergebirge** ein. Abfahrt ist ab **9.30 Uhr** ab Lauba und weiter an den bekannten Haltestellen. Alle Interessenten melden sich bitte bei den Kassierern oder bei Frau Heilmann. Alle Teilnehmer bitte den **Personalausweis** mitbringen.

Und am **24.10.2015** fahren wir wieder nach **Bertsdorf-Hörnitz zum "Schlachtfest mit Blasmusik"**. Abfahrt ist gegen **13.00 Uhr** und der Preis beträgt ca. 33,00 Euro. Hier bitten wir ebenfalls alle Teilnehmer sich zu melden.

Einen schöne Fahrt und viel Spaß wünschen Ihnen

der Vorstand und die Kassierer

Hallo, Kleindehsaer Senioren,

die Ausfahrt im September ist Vergangenheit, nun treffen wir uns **am 7. Oktober im Reiterhof**

wieder. Waren Sie denn mit der Ausfahrt zufrieden? Alle, die nicht mitfahren konnten, sind nun doch ein wenig neugierig geworden. Wir möchten gerne Ihren Worten lauschen, wie es Ihnen gefallen hat oder etwa nicht? Wir freuen uns am 7. Oktober auf einen Bericht.
Ihre Frau Kohlmann und die Helfer.

Der Kleintierzüchterverein Lauba und Umgebung e. V.

lädt zum **Tanz in den Herbst**

mit Live-Musik und Disco mit Peter Langenfeld

am **03.10.2015** in Lauba "Stadt Hamburg" ein.

Einlass: 19.00 Uhr Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: 5,00 €

Fragen an H. Schramm: 035877 - 20 27 1 (ab 19.00 Uhr)

4. OKTOBERFEST
der
FFWS KLEINDEHSA!!

Wann: 03.10.2015
Wo: Feuerwehr Depot
Beginn: 16:00 Uhr

ES ERWARTEN EUCH!!!
im beheizten Festzelt

Leckeres Fassbier Leckere Weißwürstel

„RIESENLUFTTRUTSCHE“ FÜR UNSERE
Frische „Brezel“ KLEINEN GÄSTE

1. „DEHSAER-FASSWEITWERFEN“

Alle Männer Frauen und Kinder von Jung bis Alt
sind herzlich zur Teilnahme eingeladen!!!

„HOLT EUCH DIE POKALE!!!!

Wer in „Oktoberfest-Tracht“
erscheint bekommt ein Bier Gratis!

Evangelische Kirchgemeinde – Schönbacher Str. 5, Lawalde, Tel. 03585-404183
Gottesdienst

- 4. Okt., 10 Uhr, **Erntedankfestgottesdienst**, Pfrn. Baudach
- 11. Okt. 10 Uhr, Predigtgottesdienst, Pfr. i. R. Krohn
- 18. Okt. 10 Uhr, Predigtgottesdienst, Pfrn. Baudach
- 25. Okt. 10 Uhr, Abendmahlsgottesdienst, Pfr. i. R. Meier
- 31. Okt. 10 Uhr, musikalischer Gottesdienst mit einer Bachkantate in Kittlitz,
in Lawalde kein Gd.

1. Nov. 10 Uhr, Kirchweihfestgottesdienst, Pfrn. Baudach

Foto von der Trauerhalle gesucht

Wer besitzt ein Foto von der alten Friedhofshalle? Vor deren Eingang standen vier Steinsäulen und vier Linden. Wir würden uns sehr freuen, dies einmal auf einem Foto sehen zu können.

Melden Sie sich bitte beim Friedhofsmeister oder bei der Pfarrerin.

Freundlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeiter

K. Baudach, Pfrn.

Aktuelles vom Fußball aus Lawalde!

Die schwierige Situation der Männermannschaft zeigte sich in den ersten Saisonpunktspielen. Jetzt heißt es zusammenhalten und gemeinsam den Weg aus der Krise zu meistern. Nachdem unsere erste Mannschaft ihr erstes Punktspiel in Oderwitz verlor, sollte es im ersten Heimspiel gegen den Aufsteiger Neusalza-Spremberg 2. den ersten Dreier geben. Nach 45 Minuten konnte sich unser Team jedoch glücklich schätzen, nicht schon aussichtslos zurück zu liegen, da die Gäste große Chancen vergaben. Im zweiten Durchgang änderte sich das Bild. Unsere Kicker drängten auf den Führungstreffer, scheiterten aber mehrmals unglücklich. Auch per Elfmeter wollte der Ball nicht ins Tor, so dass ein torloses 0:0 das Endergebnis darstellte. Eine Woche später stand bei tropischen Temperaturen das Auswärtsspiel in Görlitz Kunnerwitz an. Gegner war ein letztjähriger Absteiger aus der Kreisoberliga, Empor Deutsch Ossig. In der ersten Hälfte hatten beide Mannschaften ihre Möglichkeiten, die nicht genutzt worden. Im zweiten Durchgang merkte man unserem Team die körperlichen Nachteile an. Erstens waren einige Spieler angeschlagen, zweitens konnte mangels Alternativen kaum gewechselt werden. Die Gastgeber konnten diesbezüglich aus dem Vollen schöpfen und somit mehr und mehr Druck aufbauen. Nach zu schwachem Zweikampfverhalten trafen diese schließlich zum 1:0. Kurz danach ergab sich die große Ausgleichschance, jedoch flog der Ball über das Tor. Die Gastgeber konterten mehrfach gefährlich, trafen aber nur noch einmal in unser TSG-Tor zum 2:0 Endstand. Neben den Ligaalltag war das Pokalhighlight gegen den Kreisoberligisten und letztjährigen Pokalfinalisten, dem LSV Friedersdorf, eine Abwechslung und eine Möglichkeit die Lawalder Tugenden in die Waagschale zu werfen. So bekamen die vielen Zuschauer ein rassiges und umkämpftes Pokalspiel zu sehen. Nach einer Ecke war Matthias Gäbel mit dem Kopf zur Stelle und netzte zum 1:0 ein. Danach verteilte sich das Spiel. Die Gäste kamen nach einem Freistoß zum Ausgleich. Unser Keeper kam nicht rechtzeitig an den Ball und prallte nur gegen den Angreifer, welche zum 1:1 traf. Doppelt bitter, denn in dieser Aktion brach auch noch ein Finger des Schlussmannes. Die letzten Minuten vor der Pause wollten die Gäste noch einen Treffer nachlegen, jedoch scheiterten sie gleich mehrfach. In der zweiten Halbzeit hatte Marc Schweter die beste Gelegenheit für unsere Mannschaft, jedoch zielte er zu hoch. Da kein größeres Risiko gegangen wurde, hieß es nach 90 Minuten 1:1 und somit Verlängerung. In dieser fälschte Matthias Gäbel eine scharfe Hereingabe zum 1:2 ins eigene Tor ab. Doch unsere Mannen gaben nicht auf. Mit allen Spielern im und am gegnerischen Strafraum erzwangen sie kurz vor Ultimo das 2:2. André Pochanke versenkte spektakulär. Im Elfmeterschießen war uns das Glück nicht hold. Friedersdorf scheiterte zwar mit dem ersten Elfmeter an unserem Keeper, traf aber die restlichen vier. In unseren Reihen versenkten Holm Natschke, David Dietsch und Marcus Eißler. Marcus Scholz scheiterte am gegnerischen Torwart und André Pochanke setzte den letzten, in diesem Fall entscheidenden Elfmeter, über die Querlatte. In der Liga ging es mit dem Derby gegen den Schönbacher FV weiter. Unsere Männer wollten an die gezeigte Pokalleistung anknüpfen. Die Gäste strotzten vor Selbstvertrauen, da sie ungeschlagen auf unserem „Sand“ gekommen waren. Folglich hatte unser Team defensiv die eine oder andere Situation zu überstehen, doch entweder war Matthias Gäbel im Tor ein sicherer Rückhalt oder die Bälle gingen daneben. Kurz vor der Pause dezimierten sich die Gäste durch eine Tätlichkeit. In den zweiten 45 Minuten sollte die Überzahl zur Führung genutzt werden, doch die Schönbacher waren zu Beginn auch in Unterzahl gefährlicher. Eine schöne Flanke von Marc Schweter auf den Kopf von Holm Natschke brachte dann aber doch den lila-weißen Anhang zum Jubeln. Es folgte die beste Phase unserer Kicker. Ein Klärungsversuch eines Schönbachers landete an der eigenen Latte. Es wäre das 2:0 und wohl die Entscheidung gewesen. Es kam noch schlimmer. Ein Sonntagsschuss bescherte den Gästen das 1:1. Danach verabschiedete sich der nächste Schönbacher nach einer Beleidigung mit der roten Karte vom Platz. Nun 11 Lawalder gegen 9

Schönbacher. Doch konstruktive Angriffe fanden keine statt. Im Gegenteil. Bei einem Konter geht ein Schönbacher auf und davon und trifft mitten ins Lawalder Herz. In der hitzigen Schlussphase traf André Pochanke nach einer Ecke nur die Latte, sodass unsere Männer wieder mit leeren Händen und hängenden Köpfen den Rasen verließen.

Personell ist unsere Mannschaft derzeit arg gebeutelt. Eine mehr als schwierige Situation, welche das Team nur als Gemeinschaft lösen kann.

Unsere Senioren bestritten im Zuge des Sportplatzfestes auch ihr erstes Punktspiel. Gegen Herrnhut stand es bereits zur Halbzeit 4:0. Im zweiten Durchgang wurden die Zügel etwas lockerer gelassen, so dass die Gäste mit dem Ehrentreffer den 4:1 Endstand herstellten.

Termine im Oktober:

1. Mannschaft:	03.10.2015	15:00 Uhr	7. Spieltag: Ostritzer BC (A)
	17.10.2015	15:00 Uhr	8. Spieltag: ISG Hagenwerder (H)
	24.10.2015	15:00 Uhr	9. Spieltag: SV Reichenbach (A)
	31.10.2015	14:00 Uhr	10. Spieltag: SC Großschw.-Löbau 2. (H)
Senioren:	11.10.2015	10:00 Uhr	5. Spieltag: VfB Zittau (A)
	16.10.2015	19:00 Uhr	6. Spieltag: FSV Kemnitz (H)
	23.10.2015	19:00 Uhr	7. Spieltag: Herrnhuter SV (A)
	30.10.2015	19:00 Uhr	8. Spieltag: TSV Großschönau (H)

Marcel Buchholz

Zahlungserinnerung für Abfallgebühren

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft erinnert daran, dass die Abfallgebühren für das IV. Quartal bis zum **15.11.2015** zu entrichten sind.

Bitte überweisen Sie offene Beträge mit Angabe der Kundennummer an folgende Bankverbindung.

- Zahlungsempfänger Landkreis Görlitz

- IBAN DE53850501003000000215

- BIC WELADED1GRL

Bei Zahlungsschwierigkeiten ist die Vereinbarung einer schriftlichen Ratenzahlung oder Stundung mit dem Regiebetrieb Abfallwirtschaft möglich.

Sie können den Regiebetrieb Abfallwirtschaft zudem beauftragen, die Abfallgebühren von Ihrem Konto abzubuchen. Das Formular SEPA-Lastschriftmandat steht Ihnen auf der Homepage www.kreis-goerlitz.de oder aw.landkreis.gr unter Landratsamt, Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Formulare zur Verfügung.

Bitte senden Sie das Formular im Original und mit Unterschrift an:

Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Ansprechpartner:

Frau Kahlert 03588 261-705 Frau Kärger 03588 261-710, Frau Przybyl 03588 261-703

SGL Rechnungswesen SB Buchhaltung

Fax: 03588/ 261-750, E-Mail: info@aw-goerlitz.de, Internet: www.kreis-goerlitz.de

Abfallbehälter „winterfest“ befüllen

In den Wintermonaten können Abfallbehälter teilweise nicht vollständig entleert werden.

Damit der Abfall in den Bio- und Restabfallbehältern nicht festfriert, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Feuchte Abfälle sollen in Zeitungspapier eingewickelt und Behälterwandungen mit Häckselgut sowie Zeitungspapier ausgelegt werden. Den Abfall nicht im Behälter einstampfen. Abfallbehälter stehen bei besonders eisigen Temperaturen hinter Hauswänden, Mauern oder in Garagen frostsicher.

Falls der Abfall doch einmal angefroren ist, sollte er vorsichtig von den Innenseiten gelöst werden zum Beispiel mit einem Besenstiel. Die eingefrorenen Behälter können nicht nachentsorgt werden.

Bitte räumen Sie im Winter auch die Zugänge und Zufahrten zu den Behältern frei.

Die Fahrzeuge benötigen eine ca. 2,50 Meter breite Straße.

Sind Straßenteile aus zwingenden Gründen wie Glätte oder Baumaßnahmen nicht befahrbar, so sind die Behälter zur nächstliegenden und mit dem Abfallsammelfahrzeug befahrbaren Straße oder zu einem Sammelplatz zu bringen. Die Abfallbehälter sind dann ggf. zu kennzeichnen (z.B. Anhänger mit Hausnummer). Danke für Ihre Mithilfe.

Kontakt:

Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Tel: 03588/ 261-716 Fax: 03588/ 261-750 E-Mail: info@aw-goerlitz.de

Internet: www.kreis-goerlitz.de

Aus den Ortschroniken der Gemeinde Lawalde (Teil 90)

25 Jahre Deutsche Einheit - Aus der Dokumentation zur Wende von Richard Schniebs (Teil1)

In diesem Jahr jährt sich am 3. Oktober 2015 zum 25. Mal die Wiedervereinigung Deutschlands. An dieser Stelle soll noch einmal auf die Ereignisse in den Jahren 1989/90 eingegangen werden.

09. November 1989 Überraschende Öffnung der Grenzen in Berlin und zwischen beiden deutschen Staaten; Hunderttausende DDR-Bürger betreten erstmals westliches Gebiet.
13. November 1989 Die Volkskammer der DDR wählte Hans Modrow (SED) zum neuen Ministerpräsidenten der DDR.
17. November 1989 In seiner Regierungserklärung schlug Modrow eine Vertragsgemeinschaft zwischen der DDR und der BRD vor.
28. November 1989 Bundeskanzler Kohl unterbreitete vor dem Bundestag einen 10-Punkte-Plan zur Deutschlandpolitik mit dem Ziel der Wiedervereinigung.
03. Dezember 1989 Rücktritt der gesamten SED-Führung, erste Verhaftungen von Spitzenfunktionären.
6. Dezember 1989 Rücktritt von Egon Krenz als Staatsratsvorsitzender; amtierendes Staatsoberhaupt wurde Prof. Dr. Manfred Gerlach von der Liberal-Demokratischen-Partei-Deutschlands.
07. Dezember 1989 Erste Tagung des Runden Tisches der Vertreter von Parteien und demokratischen Bewegungen in Berlin.
11. Dezember 1989 Erste Losungen mit der Forderung nach Einführung der D-Mark auf einer Leipziger Montagsdemonstration.
24. Dezember 1989 Wegfall von Visumpflicht und Mindestumtausch für Bundesbürger bei Reisen in die DDR.
28. Januar 1990 Vorziehen der Volkskammerwahlen auf den 18. März; ab 5. Februar wurde die Opposition an der DDR-Regierung beteiligt.
01. Februar 1990 Nach Verhandlungen in Moskau stellte Modrow die Konzeption "Für Deutschland, einig Vaterland" vor.
07. Februar 1990 Bonner Angebot an Ostberlin, in Verhandlungen über eine Währungsunion einzutreten.

Am Freitag, dem **02. Oktober 2015 von 18.00 – 20.00 Uhr**, findet die monatliche Sprechstunde im Chronikraum in Lauba (ehemaliges Gemeindeamt) zu Fragen der Dorfgeschichte statt. Weitere Termine können telefonisch vereinbart werden (**035877 - 20 40 9**).

Ihr L. Seewald

Greifvogelwarte Oberlausitz

Die Adler fliegen wieder!

Sehen Sie die Akrobaten der Lüfte in noch schönerer Umgebung auf unserer neuen Flugshow-Anlage und erfahren Sie viel Interessantes über Eule, Adler & Co.

Termine: 11.10.2015

Einlass: 14.00 Uhr Beginn: 15.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein, mitreißende Stunden in der Gegenwart faszinierender Greifvögel zu verbringen.

Das Team der Greifvogelwarte freut sich auf Ihren Besuch.

Christian & Simone Siegert

Schönbacher Straße 17 a, 02708 Lawalde

Tel.: 03585 – 40 21 83, 035872 – 32 33 8, 0171 – 77 18 38 5

E-Mail: ch.siegert@t-online.de, Homepage: www.greifvogelwarte-oberlausitz.de



Vortrag zu alten Obstsorten in der Oberlausitz

Oberlausitzer Nelkenapfel, Schöner aus Herrnhut und Oberlausitzer Muskatrenette - das sind nur einige der klangvolle Namen von alten und einst in der Oberlausitz weit verbreiteten Obstsorten. Sie alle stehen für ein lebendiges Kulturgut, Geschichte und Geschichten und eine Geschmacksvielfalt, die verloren zu gehen droht.

Der Vortrag von Andreas Jedzig gibt einen kleinen Einblick in die Entwicklung des Obstbaus und der Nutzung des Obstes. Vor allem aber werden viele alte Obstsorten vorgestellt und bei einer Obstverkostung können einige von ihnen auch selbst probiert werden.

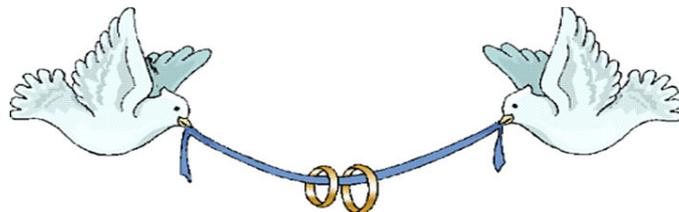
Samstag, 10.10.2015, 18.00 Uhr

Humboldt- und Heimatmuseum, Am Schlechteberg 1, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Eintrittspreise: Erwachsene 2,- €, ermäßigt 1,- €

Zwei Menschen sagen „Danke schön!“
zu all dem festlichen Gescheh'n.
Zu dem, was ihnen mittelbar
als Zuneigung begegnet war.

Herzlichen Dank an all die Gratulanten,
an alle die sich so viel Müh' gemacht.
Besonders den besten Eltern, den Verwandten,
Freunden und Bekannten
für all das Schöne und die Geschenkepracht.

Es waren unvergessliche Stunden für uns.
Rocco & Katrin



Und ist das Wort auch noch so klein,
es sollte doch zu hören sein.
Denn wichtig ist an diesem Tag,
dass ich Euch "**Danke**" sag.
Vielen Dank für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem **Schuleintritt**.
Eure **Lara Wendler**, Lauba

Goldener Herbst

Freundlich bunte Wälder,
goldene Stoppelfelder,
fröhlich spielt der Wind.
Leuchtender Herbst beginnt.

Kastanien glänzen unauffällig im Licht.
Der Herbst ist zwar manchmal finster und schlicht,
aber wenn sich manche schon im Dunklen wännen,

sind die Regentropfen doch Freudentränen.

Rote Blätter wehen,
durch kühlen Nebel gehen,
wie in einen Mantel gehüllt
mit stürmischer Energie erfüllt.

Der Herbst ist lebendig.
Alles bewegt sich ständig.
Zweige rascheln leise oder wild.
Das Licht zeichnet ein sanftes Bild.

Eicheln fallen nieder,
der Wind singt seine Lieder.
Wir sammeln neue Schätze,
suchen und finden Lieblingsplätze.

Kunterbunte Drachen steigen,
tanzen zusammen einen Reigen.
Die Kinder springen in Laubhaufen,
wollen mit den Blättern um die Wette laufen.

Goldene Äpfel reifen,
Ähren im Feld schweifen.
Die Bäume sind schon schwer,
darüber freuen sich alle Bauern sehr.

Das Fest ist blühend und frisch.
Es kommen neue Früchte auf den Tisch.
Wir können für die Ernte danken,
für den Winter neue Kraft tanken.

Bunte Bänder schweben
und die Frauen weben
sie zu einem Erntekranz,
danach geht es auf zum Tanz.

Rosalie Renner